



**Allianz SE
München**

**Dokument
für die prospektfreie Zulassung gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 6 WpPG**

von

**Stück 500.000
EUR 1.280.000**

**neuen, auf den Namen lautenden vinkulierten Stückaktien
mit voller Gewinnberechtigung für das Geschäftsjahr 2014**

**aus der Kapitalerhöhung vom Oktober 2014
zur Ausgabe an Mitarbeiter der Allianz SE und ihrer Konzerngesellschaften**

jeweils mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 2,56

**der
Allianz SE
München**

**- Wertpapier-Kenn-Nummer 840 400 -
- ISIN DE 000 840 400 5 -**

zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse und zum regulierten Markt an den Wertpapierbörsen zu München, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover und Stuttgart.

Durch Beschlüsse des Vorstands vom 9. September 2014 und 10. Oktober 2014 mit Zustimmungen des Ständigen Ausschusses des Aufsichtsrats vom 12. September 2014 und 15. Oktober 2014 ist das Genehmigte Kapital 2014/II (§ 2 Ziffer 2.4 der Satzung) unserer Gesellschaft teilweise ausgenutzt worden. Es wurden 500.000 neue, auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 117,80 ausgegeben. Sie sind mit voller Gewinnberechtigung für das Geschäftsjahr 2014 ausgestattet. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen. Der Umfang der Kapitalerhöhung ergibt sich aus der Zahl der Aktien, die von den am konzernweiten Allianz Employee Stock Purchase Plan 2014 teilnehmenden Mitarbeitern während der am 2. Oktober 2014 beendeten Angebotsfrist gezeichnet wurden inklusive 150.000 Stückaktien, die teilnahmeberechtigten Mitarbeitern von Allianz-Gruppengesellschaften aus den USA, Canada und Mexiko im Zeitraum November 2014 bis Dezember 2015 zum Bezug

angeboten werden (zusammen der „Mitarbeiteraktien-Kaufplan“). Den Kaufpreis und die Bedingungen des Erwerbs, zu dem die Aktien den Mitarbeitern angeboten werden, haben die einzelnen Konzerngesellschaften unter Berücksichtigung der nationalen Vorschriften innerhalb der Teilnehmerländer jeweils einheitlich festgelegt.

Die neuen Aktien sind von der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, mit der Verpflichtung übernommen worden, sie der Allianz SE zur Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften im Rahmen ihres Mitarbeiteraktien-Kaufplans zur Verfügung zu stellen. Mit dem Mitarbeiteraktien-Kaufplan erhalten Mitarbeiter die Möglichkeit, zu vergünstigten Konditionen Aktien der Allianz SE zu erwerben, um an der zukünftigen langfristigen Wertentwicklung der Allianz SE Aktie und damit am nachhaltigen Unternehmenserfolg der Gesellschaft direkt partizipieren zu können. Gleichzeitig unterstützt eine aktive Teilnahme der Mitarbeiter die gewünschte Stärkung des Anteils privater Aktionäre an der Allianz SE.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung ist am 22. Oktober 2014 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen worden. Die neuen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt worden ist. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist satzungsgemäß ausgeschlossen.

Die neuen Aktien werden voraussichtlich am 30. Oktober 2014 zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse und zum regulierten Markt an den Wertpapierbörsen zu München, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover und Stuttgart zugelassen. Die Zulassung der in diesem Dokument beschriebenen Aktien erfolgt prospektfrei nach den Vorschriften des § 4 Abs. 2 Nr. 6 WpPG und der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003. Die Einbeziehung der neuen Aktien in die bestehenden Preisfeststellungen wird voraussichtlich am 3. November 2014 erfolgen.

Weitere Informationen über die Allianz SE sind erhältlich unter www.allianz.com.

München, im Oktober 2014

Allianz SE